

Apples Scuffgate oder die Schattenseite des Hypes

Verärgerte Kunden trüben Apples Verkaufserfolg

FLIP4NEW, Friedrichsdorf, 25.09.2012, (www.flip4new.de)

Mindestens 679 Euro müssen Fans für das iPhone 5 auf den Tisch legen- nur um beim Auspacken des neuen Geräts festzustellen, dass das Gehäuse tiefe Kratzer vorweist. So geschehen bei etlichen Käufern der ersten Charge des neuen Verkaufshits aus Cupertino.

Und postwendend wurde dafür auch ein Begriff kreiert: Scuffgate, eine Anspielung auf das Antennagate beim iPhone 4.

In Apples Support Forum häufen sich die Berichte über Qualitätsprobleme. Käufer des iPhone 5 berichten, dass sie direkt nach dem Auspacken ihres Geräts deutlich sichtbare Kratzer am Gehäuse bemerkten, obwohl die Verpackung unversehrt war.

Ein Nutzer berichtete, dass er in einem Apple Store ein iPhone 5 kaufen wollte, aber kein Gerät fand, das seinen Vorstellungen entsprach. Obwohl rund 30 Geräte ausgepackt wurden, wies jedes mehr oder weniger auffällige Kratzer auf. Davon soll überdurchschnittlich oft die schwarze Version des iPhone 5 betroffen sein, allerdings fallen hier Kratzer eben auch deutlicher auf.

Und auch Nutzer, die ein unversehrtes Gerät erhalten haben, klagen über deutliche Schrammen und Kratzer, die innerhalb kürzester Zeit nach Inbetriebnahme das iPhone übersähen.

Das hängt offenbar mit dem neuen Material zusammen: Die neue Aluminium-Rückseite des iPhone 5 splittert zwar nicht mehr so schnell wie die Glas Rückseite des Vorgängers, wenn das Smartphone aus der Hand fällt, sie scheint aber deutlich kratzempfindlicher zu sein.

Und auch das Gehäuse ist nicht mehr so stabil: Es besteht aus eloxiertem Aluminium, was zwar leichter, aber offensichtlich auch weicher und deshalb anfälliger ist. Das iPhone 4 und iPhone 4S wurden noch aus Edelstahl gefertigt.

Neben den Kratzern beklagen iPhone-5-Käufer außerdem ein nicht korrekt zusammengesetztes Gehäuse. Direkt unter dem Sperrknopf zeige sich eine Lücke im Gehäuse, die Licht durchlasse, berichten Nutzer im Macrumors-Forum. Eigentlich sollte das Gehäuse so verschlossen sein, dass es solche Lücken nicht gibt.

WLAN Probleme und gelbliches Display

Auch das Display und die WLAN-Antenne scheinen Probleme zu machen.

Nutzer beklagen sich über einen gelb-bräunlichen Farbstich des Bildschirms, was insbesondere bei weißen Hintergründen auffällt. Weitere Berichte drehen sich um auffallend langsame WLAN-Verbindungen bei einigen Exemplaren des iPhone 5. In einigen Fällen verbindet sich das Gerät allerdings erst gar nicht mit dem WLAN. Diese Problem besteht allerdings auch bei einigen Nutzern von älteren Geräten nach einem Update auf die neuste Version des Betriebssystems, das iOS6.

Apple gibt sich unbeeindruckt

Trotz der gehäuften Reklamationen gibt sich Apple unbeeindruckt. Kein Wunder- hat doch das iPhone 5 alle bisherigen Verkaufsrekorde gebrochen.

Am ersten Wochenende nach dem Verkaufsstart am 21. September wurden insgesamt fünf Millionen Exemplare verkauft, wie das Unternehmen in einer offiziellen Mitteilung bekannt gab.

Eine offizielle Stellungnahme zu den Problemen hat Apple allerdings bislang nicht abgegeben. Nun hat sich aber Apples Marketing-Chef Phil Schiller zu den Vorwürfen geäußert. Dem Apple Fanblog 9to5mac liegt eine E-Mail von Schiller an einen Nutzer vor, der sich bei ihm über Kratzer in seinem iPhone 5-Gehäuse beschwerte.

Schiller zeigt sich dabei wenig einsichtig: "An jedem Aluminium-Produkt können bei der Nutzung Kratzer oder abgeplatzte Stellen entstehen, die die natürliche silberne Farbe offenlegen. Das ist normal", heißt es in der Mail.

Nach Auskunft von Apples Hotline sollen die Kratzer bei

einer bestimmten Charge durch eine defekte Maschine aufgetreten sein, wie Appdated.de berichtet.

Wie viele aller verkauften Apple-Smartphones davon betroffen sind, ist nicht bekannt- Apple gibt diesbezüglich keine Zahlen preis.

Betroffene iPhone-5-Besitzer erhalten von Apple Ersatz für das defekte Gerät und müssen sich dazu bei der Apple-Hotline melden. Zusätzlich zu dem neuen Gerät erhalten Kunden nach Informationen von golem.de auch noch eine Gutschrift von 20 EUR.

Unklar bleibt allerdings, weshalb die Geräte überhaupt in den Handel gekommen sind, wo sie doch mit solch offensichtlichen Kratzern versehen waren.

Denn eigentlich hätte eine Qualitätsprüfung die Auslieferung defekter Geräte verhindern müssen.

Auch der WLAN Thematik scheint die Kalifornier nicht ins Schwitzen zu bringen. Hierzu wurde lediglich erklärt, dass der Fehler bekannt ist und untersucht wird. Details wurden nicht genannt.

Quantität statt Qualität?

War die Nachfrage zu groß? Wurde bei der Produktion zu sehr auf Quantität geachtet, dass die Qualität darunter leiden musste?

Fakt ist, die Nachfrage ist derzeit wesentlich höher als das Angebot. Das neue iPhone 5 ist laut Apple aktuell weitgehend ausverkauft. Die Mehrzahl der Vorbestellungen sei zwar schon ausgeliefert, viele Vorbesteller sollen ihr Gerät aber erst im Oktober 2012 erhalten. In Apples Online-Shop wird die Lieferzeit momentan mit drei bis vier Wochen angegeben.

Dennoch soll das iPhone 5 schon ab dem 28. September in zahlreichen weiteren Ländern auf den Markt kommen, darunter auch Österreich und die Schweiz. Ebenfalls bedient werden Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Holland, Irland, Italien, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Neuseeland, Norwegen, Polen, Portugal, Schweden, Slowenien, Slowakei, Spanien, Tschechien und Ungarn. Bis zum Jahresende soll das iPhone 5 dann in über 100 Ländern erhältlich sein.

Wer sich von den ganzen technischen und optischen Mängeln nicht abschrecken lässt und weiterhin auf ein iPhone 5 lauert, sollte bei FLIP4NEW vorbei schauen.

Denn der führende Ankaufsdienst für gebrauchte Unterhaltungselektronik bietet attraktive Preise für gebrauchte Smartphones, Laptops und Co. So wird die Neuanschaffung deutlich günstiger.

Einfach unverbindlich bei www.flip4new.de ein Preisangebot einholen, kostenfrei verschicken und innerhalb weniger Tage über den Geldeingang freuen.

Pressekontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

Firmenkontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

FLIP4NEW wurde 2009 gegründet und hat sich seitdem zum führenden Re-Commerce Anbieter für den Ankauf gebrauchter Unterhaltungselektronik im Internet entwickelt. Private und gewerbliche Kunden können den Service nutzen, um sich von ungenutzten elektronischen Geräten und Unterhaltungsmedien bequem, einfach und schnell zu trennen. Hierbei bietet FLIP4NEW das größte Ankaufsportfolio. Dieses umfasst mehr als 4 Millionen Produkte aus den Produktkategorien Handys, Notebooks, Macs, Digitalkameras, Navigationsgeräte, Spielekonsolen, iPods, Tablets, DVDs, PC- und Konsolenspielen, CDs und mehr. Dabei bietet FLIP4NEW nicht nur attraktive Ankaufspreise für voll funktionsfähige und gut erhaltene Geräte und Medien, sondern auch schlecht erhaltene oder gar defekte Geräte werden zu fairen Marktwerten akzeptiert. Darüber hinaus hilft FLIP4NEW mit die Umwelt zu schonen, da angekaufte Altgeräte entweder wiederverwendet oder verantwortungsbewusst recycelt werden.

Anlage: Bild

